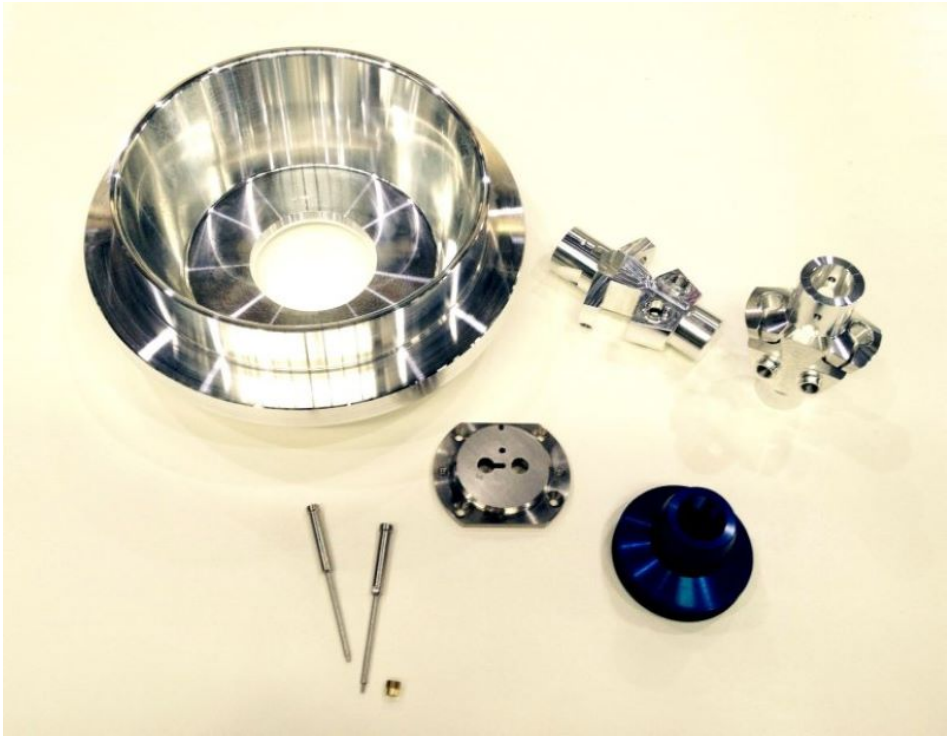
Bauteile für Fluidtechnik

Artikel vom **1. Oktober 2020**
Dreharbeiten



Auf der Fertigung von Dreh- und Frästeilen für fluidtechnische Anwendungen liegt ein Fokus (Bild: ZT Odenwald).

Als zweite Unternehmenstochter der Tartler Group gegründet, fungiert ZT Odenwald als Zulieferer auf dem Gebiet der Zerspanungstechnik. Vor allem mit einer Spezialisierung auf Bauteile für fluidtechnische Anwendungen kann das Unternehmen als verlängerte Werkbank zahlreicher Anlagen- und Maschinenbauer punkten. Mit inzwischen zehn Mitarbeitern produziert es in einem 2016 errichteten Werksgebäude auf modernen Dreh- und Fräszentren derzeit vorrangig kleine und mittlere Serien sowie Prototypen, Sonderanfertigungen und Einzelstücke. Der Fokus liegt auf der Realisierung anspruchsvoller Bauteile und hochpräziser Maschinenelemente aus Aluminium, Edelstahl, Stahl, Messing und Aluminium-Bronze für fluidtechnische Anwendungen. Die

Anwender profitieren von dem Erfahrungsschatz über den das Unternehmen als Lohnfertiger für das Mutterunternehmen verfügt. Alle Fräs- und Drehteile werden einbaufertig ausgeliefert – auf Wunsch hin auch gekennzeichnet mit fälschungssicheren Produktcodes, Seriennummern oder Firmenlogos. Dazu wurde vor kurzem eine neue Laserbeschriftungsanlage in Betrieb genommen. Neben mehreren CNC-Drehmaschinen der jüngsten Generation, etlichen konventionellen Drehmaschinen und einem CNC-Langdrehautomaten verfügt der Hersteller über drei 5-Achs- und zwei 3-Achs-Fräszentren für die schnelle Rundumbearbeitung der Werkstücke. Bei Aufgabenstellungen mit sehr hohen Anforderungen kann er komplexe CAD/CAM-Programmierungen auch in Eigenregie umsetzen. Das Unternehmen wird sein Angebotsspektrum Schritt für Schritt ausbauen. Weitere Investitionsmaßnahmen sind schon ins Auge gefasst.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag